

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

291 (26.6.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrsplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil F. Th.

H. Frhr. v. Sedendorf, für den Anzeigen-Teil M. Kinderhager, sämtlich in Karlsruhe.

Anlage: 34000 Exempl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 291.

Karlsruhe, Mittwoch den 26. Juni 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 49 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Die Saager Konferenz“ (Illustriert). — „Moderne Karlsrufer“ (Eine Kladderatzel aus Börsen). — „Die Johannisfeier in Gürlich“ (Illustriert). — „Ein neuer Verlust der französischen Marine“ (Illustriert). — „Prinz Eitel Friedrich als Herrentreuer des Johannisfestes“ (mit Bild). — „Bürgermeister Perroul“ (mit Bild). — „Merlei“. — „Das Auto im Dienste des Forschers“ (Illustriert). — „Von der Automobilfahrt Peking-Paris“.

Badische Chronik.

Ettingen, 26. Juni. Die Bevölkerungszunahme der Stadt Ettingen in der Zeit von der letzten Volkszählung 1. Dezember 1905 bis zur neunten Volkszählung 12. Juni d. J. also in 1 1/2 Jahren, beträgt 365 Köpfe, Ettingen zählt jetzt 8996 Einwohner.

Ettingen, 26. Juni. Im Herbst soll mit dem weiteren Ausbau der Altbahn begonnen werden, und zwar insofern, als die Normalspur vorerst bis Station Marzall weitergeführt wird. Es wird allmählich Zeit, daß hierin etwas geschieht, denn der Güterverkehr von Altbahn frequentiert mehr und mehr.

Mannheim, 26. Juni. In einem Hause stürzte heute vormittag der fünfjährige Sohn einer dort wohnenden Witwe Schmid durch ein Glasdach im 4. Stock herab in den Hof. Der bedauernswerte Junge, der gerade ohne mütterliche Aufsicht war, hatte bei dem Sturze einen Schädel- und einen Unterkieferbruch erlitten.

Schwetzingen, 26. Juni. Im hiesigen Bahnhof wurde gestern nachmittags 5.47 Uhr der Schnellzug 185 von Basel durch einen Reizum des Stationspersonals statt auf das Personenzuggleis auf ein für den nachfolgenden Güterzug freigehaltenes Güterzuggleis eingeleitet. Als der Lokomotivführer die Ablenkung von dem regelmäßigen Fahrweg bemerkte, brachte er den Zug zum Stillstand. Das rasche Anhalten bewirkte einen starken Gegenstoß, so daß einige Reisende leichte Kontusionen erlitten. Zwei Personen, die über Kopf- und Armschmerzen klagten, wurde alsbald nach Eintreffen des Zuges in Mannheim ärztliche Hilfe zuteil.

Heidelberg, 26. Juni. Während der gestrigen Schloßbeleuchtung brach in einem Hause im Stadtteil Neuenheim Feuer aus. Mit rasender Schnelligkeit griff das wütende Element um sich und verwandelte den Dachstuhl des Hauses in ein wogendes Flammenmeer. Nur mit Mühe konnten zwei Kinder aus einer Dachhochwohnung gerettet werden. Dank der raschen Anwesenheit der Feuerwehr gelang es, das Feuer auf den Herd zu beschränken. Leider mußte bei den Rettungsarbeiten auch ein waderer Feuerwehrmann sein junges Leben lassen. Der 31 Jahre alte, verheiratete Feuerwehrmann Plafschmeister Rudolf Zimmermann fiel ungefähr 20 Meter hoch von einer Schiebeleiter herab. Innerlich und äußerlich schwer verletzt, wurde der Bedauernswerte, der erst kurze Zeit der Feuerwehr angehörte, ins adäquente Krankenhaus verbracht, wo er bald nach der Entlieferung verstarb. Der Schaden dürfte ein bedeutender sein, da auch die übrigen Teile des Hauses durch das Wasser stark beschädigt wurden. Die Entstehungsurache ist unbekannt.

Heidelberg, 26. Juni. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern abend in der Rohrbacherstraße. Zwei Pferde, die an ein leeres Kohlenfuhrwerk gespannt waren, wurden schon und rasteten die Rohrbacherstraße entlang. Der 16 Jahre alte Schreib-

gehilfe Philipp Schmitt aus Sandhausen wollte mit seinem Fahrrad bei der Bahnhofstraße ausweichen, kam aber zu Fall und wurde überfahren. In seinem Aufkommen wird gezwiefelt. — Der 55 Jahre alte Kaufmann Bernhard Eulenhein aus Baden-Baden wurde am Dienstag im Wald zwischen Schlierbach und dem Wolfsbrunnen erschossen aufgefunden. Er hatte sich mit einem Revolver, der neben ihm lag, eine Kugel in den Kopf geschossen. Auf einem bei ihm vorgefundenen Zettel gab er als Grund einen schwebenden Ehescheidungsprozess an.

Von der Bergstraße, 26. Juni. Zwischen Schriesheim und Leutershausen verunglückte gestern ein Benzolches Automobil. Beim Versuch, einem anderen Wagen vorzufahren, glitt das Automobil von der Straße ab und wurde gegen einen Baum geschleudert, wo es sehr stark beschädigt wurde. Von den Insassen verlor der eine einen Daumen, während der andere in gewaltigen Wogen in das Ackerfeld geworfen wurde, aber glücklicherweise mit dem Schrecken davonkam.

Bruchsal, 26. Juni. Bei der gestern abend stattgehabten und von etwa 70 Mitgliedern des Bürgerausschusses besuchten Versammlung zur Vorbereitung über die Oberbürgermeisterwahl war von der Aufstellung eines anderen Kandidaten als des bisherigen Oberbürgermeisters Stritt keine Rede, vielmehr wurden die besonderen Vorzüge und die Verdienste des Herrn Stritt um das Emporblühen unserer Stadt allseitig rückhaltlos anerkannt und seine Wiederwahl ebendeshalb warm befürwortet.

Versammlungen und Kongresse.

Mannheim, 24. Juni. Die Westdeutsche Binnenschiffahrts-Berufs-Genossenschaft beschäftigte sich in der am 21. Juni hier abgehaltenen Jahresversammlung ihrer Sektion I, die 992 Schiffahrtsbetriebe umfaßt, und bei welcher im Jahre 1906 298 Unfälle angemeldet und 115 034 A Unfallschadigungen gezahlt wurden, auch mit der Frage der Unfallversicherung im internationalen Binnenschiffahrtsverkehr.

Heidelberg, 26. Juni. Der Deutsche Buchdrucker-Verein, der bekanntlich in den letzten Tagen bei erster Arbeit in Mannheim tagte, hatte als Abschluß einen Ausflug nach Heidelberg in sein Programm aufgenommen. Gestern morgen trafen hier über 200 Teilnehmer hier ein und wurden am Bahnhof von den Heidelberger Kollegen empfangen. Man begab sich zunächst zur Stadthalle, wo Herr Karl Hering eine kurze Begrüßungsansprache hielt. Eine Besichtigung sämtlicher Räume, besonders des großen Saales, in dem Herr Stadt. Musikdirektor Knabig auf der Orgel improvisierte, Locke den Ausdruck der Bewunderung manchem Teilnehmer über unsere schöne Stadthalle ab. Dann ging es weiter durch die Stadt zum Schloß, wo nach einer eingehenden Besichtigung beim großen Herd der Frühstücken stattfand. Ein als Jüngst Perleo festmühter Herr empfing die Buchdrucker und begrüßte sie in gebührender Rede. Auch eine Musikpauze war eingelegt und mit ihrer Begleitung wurde das Perleo-Fest angefangen. Ein vorzügliches Mittagessen wurde alsdann in den reservierten Räumen des Hotel-Restaurants „Mollenfur“ eingenommen, befrichtigte allgemein sehr und vertief in angeregtester Weise. Gegen 5 Uhr machte man sich auf den Weg nach Biehlhansen, wo im „Ader“ ein besitzereiztes gemeinschaftliches Abendessen die Teilnehmer bis zur Wärscht zur Schloßbeleuchtung bereitete. Von der Schloß- und Brückenbeleuchtung und dem Feuerwerk auf dem Redar waren alle Teilnehmer in hohem Grade entzückt und einig in dem Rufe „Alt Heidelberg, du feine“. Ein Schlupftrampel im Stadthallen-Restaurant benutzte die Tagung. Dort sagte Herr Mahlau aus Frankfurt a. M. die Eintritte des Tages in Dankesworten an den hiesigen Bezirksverein des deutschen Buchdrucker-Vereins und die Stadtverwaltung Heidelberg zusammen, die den Gästen den herrlichen Tag bereitet hatten. Mit einem „Auf Wiedersehen in Posen“, wo die

nächstjährige Hauptversammlung stattfindet, schießen die Teilnehmer gegen Mitternacht.

Freiburg, 26. Juni. Die Landesversammlung des Verbandes der Bürgermeister badischer Land- und Meiner Stadtgemeinden findet in diesem Jahre am Sonntag den 7. Juli, vormittags 10 Uhr, im Saale der Brauerei Feilerling in Freiburg statt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 26. Juni.

In unserer Expeditions-Anstalt sind neu ausgestellt: Bilder von deutschen Verhöfeger „Teich“, vom neuen Mozartdenkmal in Dresden und von den Paulgrafen auf der Marksburg. Die lustige Vereinigung der Berliner Paulgrafschaft von 1881 richtete ihren diesjährigen kriegerischen Zug gegen die Marksburg bei Braubach am Rhein. Das ausgestellte Bild zeigt die Aburteilung eines in der Marksburg gefangenen Weinfärschers in Gegenwart des Prinzen Joachim Albrecht. Der Gefangene wurde zu ewigem Wassertrinken verurteilt.

Die „Gartenstadt Karlsruhe“ (e. G. m. b. H.) veranstaltete gestern einen Vortragsabend, zu dem die Freunde der Gartenstadt-Bewegung so zahlreich erschienen waren, daß der große Saal fast bis auf den letzten Platz besetzt war. Der erste Referent des Abends, Herr Rechtsanwalt Dr. Ginner, behandelte das Thema „Bodenrecht und Gartenstadt“. Neben der künstlerischen Seite, die das Gartenstadt-Problem bietet, mußte auch, so führte der Redner einleitend aus, die technische und juristische Seite erörtert werden, und gerade diese letztere sei um so wichtiger, als sich mit ihr die wirtschaftlichen Fragen auch engste verknüpfen, die mit der Rentabilität des ganzen Unternehmens verbunden seien. Der Vortragende streifte sodann die Aktien-Unternehmens-angelegenheiten und kam dann des näheren auf die Spekulation im Baugewerbe zu sprechen. Ausführlich behandelte er die Frage des Erbaurechts und des Wiederkaufsrechts, von dessen Wesen und praktischer Anwendung Herr Dr. Ginner seinen Zuhörern in großen Zügen ein übersichtliches Bild entwarf. Die von tiefer Sachkenntnis zeugenden Ausführungen des Referenten fanden lebhaften Beifall. Der Generalsekretär der Gartenstadt-Gesellschaft, Herr Kamppfmeier, verbreitete sich alsdann eingehend über die auch an dieser Stelle schon wiederholten Vorzüge der Gartenstadt, bei deren Anlage die mannigfachen Maßnahmen angegriffen werden würden, um eine spezifische Verbesserung des Bodens auszuführen. Aber nicht nur das Erbaurecht und das Rückkaufsrecht würden zur Anwendung kommen, sondern die Genossenschaft wolle auch selber Häuser bauen und Wohnungen zur Miete abgeben. Daß ein Bedürfnis nach einer derartigen Anlage vorliege, das beweise die Tatsache, daß bereits 176 hiesige Bürger, und zwar Vertreter der verschiedensten Berufe, dem Unternehmen beigetreten seien. Zahlreiche Lichtbilder zeigten sodann noch die von hiesigen Künstlern ausgeführten Entwürfe zu der beim Schloßpark Klein-Kuppurt vorgesehenen Anliegerung.

Schwimmverein Poseidon Karlsruhe. Im laufenden Jahre gelang es dem Verein bis heute, 12 erste und 13 zweite Preise bei den Schwimmfesten in Frankfurt a. M., Göttingen, München, Stuttgart und Karlsruhe zu erringen. Hierunter befindet sich manch bedeutungsvoller Sieg, so z. B. der des jugendlichen Otto Groß beim Frankfurter Schwimmfest über den Weltmeister im Rückenschwimmen Walter Brach-Charlottenburg, sowie der beiden Seniorschwimmern in München und Stuttgart, bei welchen trotz scharfer Konkurrenz Mitgliedern des „Poseidon“ die Siegespalme winkte. Zu erwähnen wäre noch, daß es der Staffetten-Mannschaft des „Poseidon“ in Frankfurt a. M. gelang, vor der bis dahin als besten geltenden Mannschaft des 1. Hannoverischen Schwimmclubs von 1892 ans Ziel zu kommen. Durch diese Siege hat sich der „Poseidon“ auch für die begonnene Saison als erstklassig in Süddeutschland erwiesen und wird man mit Spannung den kommenden Schwimmfesten entgegensehen können. Der Verein beteiligt sich auch an dem Kampf um die Meisterschaft von Süddeutschland im Wasserballspiel und konnte am letzten Sonntag aus seinem ersten Vor-

St. Johann, 26. Juni. (Tel.) Gestern nachmittag wurde eine Frauensperson namens Schneider von hier in dem Wagen eines Schiffshankelbesizers ermordet aufgefunden. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Bern, 26. Juni. Im Kurhaus Mürren waren seit einiger Zeit zwei junge Dekorationsmaler, Otto Jensen aus Kopenhagen und Christian Hansen aus Hamburg, mit Erneuerungsarbeiten beschäftigt. In der Mittagspause pflegten sie bei schönem Wetter auf die viele hundert Meter hohe Felswand, die „Mürrenfluh“ hinauszugehen, die fast senkrecht gegen das Lawenbrunnental abfällt. So latein sie auch vergangenen Montag. Da fiel es dem jungen Dänen ein, auf das steile Gestein, das den Rand des Abgrundes bildet, hinauszuklettern, um über die Felswand hinauntersehen zu können. Jogernd folgte ihm sein Freund Hansen. Kaum waren sie einige Schritte weit gekommen, als Jensen auf dem glatten Felsen ausglitt. Im Fallen packte er seinen Gefährten und riß ihn einige Meter weit mit. Im letzten Augenblicke, unmittelbar vor dem Absturz über die Felswand, konnte sich Hansen noch mit der Kraft der Verzweiflung am kurzen Felsen festklammern, während Jensen lautlos in der Tiefe verschwand. Er wurde noch am selben Tage als glücklich gerettet Leiche aufgehoben und am Mittwoch in Lauterbrunnen beerdigt.

Petersburg, 26. Juni. Hier ist, wie schon kurz telegraphisch gemeldet, der Philanthrop Baron Otto Burghöfen von seinem geistlos kranken Sohne Eduard ermordet worden. Zurzeit des Mordes befanden sich in der Wohnung außer dem Baron und seinem Sohne Eduard zwei Dienstmädchen, die diesem eben das Frühstück gereicht hatten, während der Vater sich in seinem Schlafzimmer befand und sich wusch. Mithin stand der Sohn von seinem Tisch auf, trat in das Schlafzimmer des Vaters und wechselte mit ihm einige Worte. Dann zog er einen kleinen Revolver und gab hintereinander drei Schüsse auf seinen Vater ab. Der tödlich verwundete Vater eilte in den Treppenhof und rief den Portier laut um Hilfe. „Fedor, Fedor, loma schnell zu Hilfe, mein Sohn will mich töten!“ Das waren seine letzten Worte, dann verlor er die Besinnung und stürzte zu Boden. Der Portier traf ihn, der „Pet. Ztg.“ zufolge, schon in bewußtlosem Zustande an. Er hob den alten Herrn auf und trug ihn in seine Wohnung zurück, wo er ihn im Kabinett hinlegte. Dort gab der Baron seinen Geist auf. Zwei Kugeln waren ihm in den Unterleib gedrungen, während die dritte die Brust getroffen hatte und in der Nähe des Herzens festsitzen geblieben war. Als die Polizei eintraf,

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Heidelberg, 26. Juni. Am Samstag fand im Harmoniesaal zur Feier des 25jährigen Doktorjubiläums des Chemikers Professor Dr. Th. Curtius ein Festmahl statt, zu dem sich eine Reihe bedeutender Chemiker von auswärts, wie Thiele, Caro, Berntsen u. a. eingefunden hatte. Eine eigenartige Lebererkrankung wurde dem Jubilar durch die Vorführungen eines ansehnlichen, fast ausschließlich aus Studierenden der Chemie gebildeten Orchesters bereitet.

Heidelberg, 26. Juni. Geh. Rat Professor Dr. Curtius, Direktor des hiesigen chemischen Universitäts-Laboratoriums, hat aus Dankbarkeit für die ihm bei seinem 25jährigen Doktorjubiläum zuteil gewordenen Ehrungen zu dem seit 1901 bestehenden Viktor Meyer-Preis eine Ausstattung von 8000 M. gemacht. — Das 50jährige Jubiläum als ordentlicher Universitätsprofessor feiert am 29. Juni E. Czjelleng Dr. jur. Ernst Jannauer Beller, Vertreter des römischen und deutschen bürgerlichen Rechts an unserer Universität. Der Senior der Heidelberger Juristenfakultät (ein geborener Berliner) steht im 80. Lebensjahre.

Dresden, 26. Juni. Es ist bemerkenswert, daß die Zahl der an der hiesigen Technischen Hochschule studierenden Russen von 92 im letzten Wintersemester auf 29 im Sommersemester zurückgegangen ist. Eine strengere Durchführung der Aufnahmebedingungen soll der Grund sein. Ingesamt wird die Hochschule von 1152 Studierenden, Hörern und Hospitanten besucht.

Wonn, 26. Juni. (Tel.) Der Roosevelt-Professor Dr. Burgh aus Newyork hat gestern seine Vorlesungen über das Staatsrecht der Vereinigten Staaten vor einem zahlreichen Auditorium, darunter Prinz August Wilhelm von Preußen, beendet. Burgh verabschiedete sich, indem er allen Hörern für das entgegengebrachte Interesse dankte. Prinz August Wilhelm trat dann an das Pult heran und reichte ihm dankend die Hand.

Der „Donner Zeitung“ zufolge führte Burgh unter anderem aus, daß seine Bewunderung des Deutschen bei seinem diesmaligen Aufenthalt womöglich noch größer geworden sei. Wir, Deutschland und Amerika, sagte er ferner, gehören zu den großen fortschreitenden Nationen; wir besitzen Gerechtigkeitsgefühl und denselben hoffnungsreichen Unternehmungsgest; wir gehören zusammen. Wohl, unseren beiden Völkern! bei der ganzen Welt, daß wir zusammengehen und zusammenarbeiten. (Weißh.)

Der „Donner Zeitung“ zufolge führte Burgh unter anderem aus, daß seine Bewunderung des Deutschen bei seinem diesmaligen Aufenthalt womöglich noch größer geworden sei. Wir, Deutschland und Amerika, sagte er ferner, gehören zu den großen fortschreitenden Nationen; wir besitzen Gerechtigkeitsgefühl und denselben hoffnungsreichen Unternehmungsgest; wir gehören zusammen. Wohl, unseren beiden Völkern! bei der ganzen Welt, daß wir zusammengehen und zusammenarbeiten. (Weißh.)

Vermisstes.

Ditshau, 26. Juni. (Tel.) Ein vom Felde heimkehrender 13-jähriger Knabe aus Ditshau stürzte von dem plötzlich schein verenden Pferde herab, blieb im Steigbügel hängen und wurde zu Tode geschleift. hd Leer, 26. Juni. (Tel.) Hier ist eine ganze Familie nach dem Genuß von Pudding unter Vergiftungs-Erscheinungen schwer erkrankt. Die Ursache scheint schlechtes Pudding-Pulver zu sein.

hd Frankfurt a. M., 26. Juni. (Tel.) Der Bundesrat deutscher Gastwirte, der gestern seine Beratungen fortsetzte, hat als Ort für die nächstjährige Tagung Köln gewählt. Abends bereinte ein Festmahl die Teilnehmer des Bundesrates im großen Saal des Palmengartens.

hd Frankfurt a. M., 26. Juni. Beim Holzholen im Stadtwald stürzte gestern nachmittag der etwa 30 Jahre alte verheiratete Fuhrmann Knobloch aus Sachfenhausen von seinem Wagen und brach das Genick, so daß sein Tod auf der Stelle erfolgte.

Angsbürg, 26. Juni. In den drei unmittelbar angrenzenden oberbayerischen Bezirksämtern sind in den letzten zwei Wochen vier Personen dadurch getötet worden, daß sie von einströmenden Erdwänden in ohne alle Vorkehrungsregeln belassenen Kies- und Sandgruben erschlagen oder verschüttet wurden. So in Gattenhofen bei Brud ein 17jähriger Bauernsohn und ein 20jähriger Knabe in Oberdorf bei Friedberg eine 54jährige Frau und bei Schrobenshausen ein 54jähriger Knabe.

Spid gegen „Schwimmverein Camstatt von 1898“ mit 5:0 Toren als Sieger hervorgehen.

Der Deutsche Kriegerbund zählte am 1. April d. J. 18 069 Vereine mit 1 545 279 Mitgliedern; sein Vermögen betrug 1 260 635 M.

Aus dem gewerblichen Leben.

In Laub, 25. Juni. Die Besitzer zweier hiesiger Apotheken haben sich geeinigt, an Sonn- und Feiertagen abwechselnd um 4 Uhr bis zum anderen Morgen das Geschäft zu schließen.

Wiesbaden, 25. Juni. Hier droht ein größerer Streik in der elektrischen Fabrik auszubrechen, da die Fabrikleitung, der „Mannh. Volkst.“ zufolge, drei Vorstandsmitglieder der Gewerkschaft entlassen hat.

Birmingham, 26. Juni. (Tel.) Die von 570 Eisenbahnarbeitern aller Dienststellen besuchte Versammlung nahm mit 467 gegen 80 Stimmen eine Resolution an, nochmals den Eisenbahngesellschaften die Forderungen der Arbeiter zur Kenntnis zu bringen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Wien, 26. Juni. Einem Communiqué der deutsch-fortschrittlichen Abgeordneten zufolge bilden sie einen tätigen Verband unter dem Namen „Deutsch-fortschrittliche Vereinigung“ bis zur Konkretisierung einer großen deutschen Einheitspartei.

Wien, 26. Juni. Der Gesandte in Rio de Janeiro, Graf Forgach, wurde zum Gesandten in Belgrad ernannt an Stelle des Freiherrn Czifann von Wahlborn.

Bukarest, 25. Juni. In der Kammer erklärte in Verantwortung einer Interpellation betreffend die Annahme für die Urheber der Agrarreformen sowie betreffend die Maßnahmen der Regierung zur Unterdrückung derselben der Minister des Innern, die Annahme sei ein Prärogativ der Krone.

Madrid, 25. Juni. In der heutigen Sitzung der Kammer verlas der Minister des Aeußeren die am 6. Juni zwischen Frankreich, Großbritannien und Spanien ausgetauschte Note.

Paris, 26. Juni. Die „Lanterne“ verzeichnet das Gerücht, daß Kriegsminister Biquart gegen die Unterzeichner des letzten Manifestes des Arbeiterbundes und gegen die „Humanität“ wegen Veröffentlichung dieser Kundgebung eine Klage angestrengt habe.

hd Tripolis, 26. Juni. Nach hierher gelangten Meldungen haben französische Truppen die Stadt Ghalaka besetzt.

Wellbourne, 26. Juni. Dem gestern hier eingetroffenen Ministerpräsidenten und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Mr. Deakin, wurde seitens des Lordmajors im Rathaus ein großer Empfang bereitet. Deakin betonte in seiner Rede die Notwendigkeit, daß zukünftig die Premieres der sich selbst regierenden britischen Besitzungen direkt und gleichgestellt mit den englischen Premierministern, statt wie bisher mit dem Konsulamt geschäftlich verkehren und daß letzteres seine Tätigkeit auf die Kronkolonien beschränke.

Die Kieler Woche.

Edernförde, 26. Juni. Heute vormittag um 8 Uhr 5 Min. starteten zum Handicap von Edernförde nach Kiel die Jachten „Aduna“, „Gamburg“, „Abel“, „Clara“ und „Eufanna“.

Die Unruhen in Portugal.

hd Lissabon, 26. Juni. Die anti-dynastische Bewegung nimmt infolge des absolutistischen Regimes täglich größeren Umfang an. Es sei unzweifelhaft, daß der Thron des Königs Karl im höchsten Grade gefährdet sei.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 24. Juni. Sitzung der Strafkammer III. Aus dem Holzschlag 26 des Gemeindefeldes Durlach war in der Nacht vom 1. auf 2. Februar von den in der Nähe der Wolfartsweierer Brücke lagernden Holzborräten ein größeres Quantum Holz entwendet worden.

Karlsruhe, 26. Juni. Ein furchtbarer Zusammenstoß zwischen einem Personenzug auf der Hochland-Abteilung der Rheinort-Rheinbergen- und Harzord-Eisenbahn mit einem Arbeiterzug fand, wie bereits kurz gemeldet, bei Harford in Connecticut statt.

Karlsruhe, 26. Juni. Sitzung der Strafkammer II. Umfangreiche und im Großen betriebene Diebstahlsaktionen bildeten die Grundlage des einzigen heute zur Verhandlung stehenden Falles; der Anklage gegen den früher in Kleinheubach, zuletzt in Karlsruhe wohnhaften Kaufmann Nikolaus Meiser aus Elversberg wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

Karlsruhe, 26. Juni. Sitzung der Strafkammer III. Aus dem Holzschlag 26 des Gemeindefeldes Durlach war in der Nacht vom 1. auf 2. Februar von den in der Nähe der Wolfartsweierer Brücke lagernden Holzborräten ein größeres Quantum Holz entwendet worden.

Portugal Ratsschlüsse gegeben hat, der öffentlichen Meinung nachzugeben und nur verfassungsmäßig zu regieren.

Bon ministerieller Seite jedoch wird hierzu erklärt, daß keine Möglichkeit einer Ministerkrise für den gegenwärtigen Augenblick vorhanden sei.

Die Wingerbewegung in Südfrankreich.

Marseille, 26. Juni. Der Sonderzug mit den Soldaten des 17. Infanterie-Regiments, die wegen Meuterei strafverurteilt werden sollen, passierte gestern abend ungehindert Marseille.

Billefranche sur Mer, 26. Juni. 620 Meuterer des 17. Infanterieregiments sind heute vormittag an Bord zweier Kreuzer nach Kap Sfax in Tunis eingeschifft worden.

Besieres, 26. Juni. Hier und in Montpellier, wo die meisten Soldaten des 17. Regiments ihre Angehörigen haben, herrscht große Aufregung, seitdem bekannt geworden ist, daß 600 Soldaten dieses Regiments nach Souise in Tunisien gesandt werden, um längere Zeit in dieser gefährdeten Garnison zu verbleiben.

Der Untersuchungsrichter Mauret in Perpignan erklärte einem Berichterstatter, er sei der Ansicht, daß die Royalisten einen Anschlag gegen den Präfekten Dautresse geplant hätten, indem sie in der Nacht zum 21. Juni die Präfektur erklimmen wollten.

hd Argilliers, 26. Juni. Das Komitee zur Förderung der Interessen der Winger Argilliers, welche 96 Gemeinderäten drei Tage freigegeben hatte, um ihr Programm anzunehmen, hat gestern seine eigene Auflösung beschlossen.

hd Argilliers, 26. Juni. Der Hauptauschuss beschloß, daß in jedem Bezirk der verbündeten Departements ein Zweiaussschuß einzusetzen sei. Jeder dieser Zweiaussschüsse soll zur Hälfte aus Republikanern und zur Hälfte aus Konservativen bestehen.

hd Argilliers, 26. Juni. Marcelin Albert, dem nach seiner Rückkehr aus Paris zum Teil mit Mißtrauen begegnet wurde, hat seine Popularität wieder erlangt infolge des Beschlusses, den Widerstand fortzusetzen.

Macon, 26. Juni. Hier wurden ein Oesterreicher und ein Russe verhaftet unter der Beschuldigung, verfußt zu haben, eine Revolte militärischer Elemente herbeizuführen und zum Ungehorsam und zur Desertion aufzuwachen.

Zur Haager Friedenskonferenz.

hd Haag, 26. Juni. Nach einer Meldung der „Daily Mail“ von hier sind in der Frage der Seeminen Differenzen zwischen den Vertretern der Mächte aufgetaucht.

Die Vereinigten Staaten verwarfen aber diesen Vorschlag, weil die Notwendigkeit der treibenden Seeminen im Kriege nicht bestritten werden könne.

Die englischen Delegierten pflegen Konferenzen mit den Delegierten anderer Länder über die Frage der Einschränkung der Rüstungen.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

Windhof, 26. Juni. Zum Tode des Stabsarztes Dr. Wieneke von der deutschen Schutztruppe in Gobabis berichtet die „Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung“ wie folgt: Dr. Wieneke begab sich am 24. Mai

portens in der Kriegstruppe und holten dort einen vieradrigen Handwagen, auf den sie im Walde das Holz luden, um es dann nach der Wohnung des Wiefensad zu schaffen.

Der in Durlach wohnhafte, 32 Jahre alte Mechaniker Emil Bir aus Zell im Wiefensad hatte sich in der Zeit vom 11. Juni bis Ende November 1906 zu Durlach wiederholt des Stillschleifersverbrechens in Sinne des § 176 B. G. schuldig gemacht.

Karlsruhe, 25. Juni. Sitzung der Strafkammer II. Umfangreiche und im Großen betriebene Diebstahlsaktionen bildeten die Grundlage des einzigen heute zur Verhandlung stehenden Falles; der Anklage gegen den früher in Kleinheubach, zuletzt in Karlsruhe wohnhaften Kaufmann Nikolaus Meiser aus Elversberg wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

Karlsruhe, 26. Juni. Sitzung der Strafkammer III. Aus dem Holzschlag 26 des Gemeindefeldes Durlach war in der Nacht vom 1. auf 2. Februar von den in der Nähe der Wolfartsweierer Brücke lagernden Holzborräten ein größeres Quantum Holz entwendet worden.

Karlsruhe, 26. Juni. Sitzung der Strafkammer II. Umfangreiche und im Großen betriebene Diebstahlsaktionen bildeten die Grundlage des einzigen heute zur Verhandlung stehenden Falles; der Anklage gegen den früher in Kleinheubach, zuletzt in Karlsruhe wohnhaften Kaufmann Nikolaus Meiser aus Elversberg wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

abens 10 Uhr 20 Minuten, wie er es täglich um die gleiche Zeit zu tun pflegte, unbewaffnet vom Kasernement nach seiner etwa 800 Meter entfernten Wohnung.

Der Mörder hat offenbar die Miete aus der Wohnung des Stabsarztes geholt und dann dem Leutnant auf dem genannten Heimwege aufgelesen.

hd Petersburg, 26. Juni. Die Anhebung der Preise hatte im Verlauf von 8 Tagen folgendes Resultat: 8 Zeitungen sind unterdrückt, 7 Redakteure gerichtlich belangt, 3 Redakteure und ein Verleger ins Gefängnis gesteckt, 12 Blätter mit zusammen 35 000 Rubel bestraft.

hd Petersburg, 26. Juni. Die Anhebung der Preise hatte im Verlauf von 8 Tagen folgendes Resultat: 8 Zeitungen sind unterdrückt, 7 Redakteure gerichtlich belangt, 3 Redakteure und ein Verleger ins Gefängnis gesteckt, 12 Blätter mit zusammen 35 000 Rubel bestraft.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

25. Juni. Georg Schmidt von hier, Kaufmann hier, mit Emma Burch von Mannheim. Karl Kasse von Rixdorf, Geschäftsdienstler hier, mit Emma Arnold von Rammheim.

19. Juni. Martha, B. Reinhold Schwiertz, Kaufmann. — 20. Juni. Paul Hermann Feist, B. Paul Trautwetter, Hofmusikant. Franz Otto, B. August Bembach, Requisiteur. — 21. Juni. Elisabeth, B. Jakob Müller, Wirt. — 22. Juni. Karl Friedrich Walther, B. Friedrich Welterer, Kaufmann. Max Wolf, B. Franz Hartmann, Hofmusikant. Eugen Julius, B. Wilhelm Wittmer, Metallschleifer. — 23. Juni. Emma Matzide, B. Medardus Herr, Tagelöhner. Arthur Heinrich, B. Jakob Richter, Refektorienbesitzer. Sofie Martha, B. Jakob Reichart, Schlosser. Emma, B. Ludwig Murenwald, ledig, Wäscherin.

23. Juni. Friedrich Marthaler, Kaufmann, ein Ehemann, alt 57 J., Marie, alt 1 J., 7 M., 8 T., B. Julius Tropp, Milchhändler. Peter Girt, Möbelhändler, ein Wittwer, alt 64 J. — 25. Juni. Emilie Ober, alt 77 J., Witwe des Ingenieurs Joseph Ober.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorol. u. Hydrog. vom 26. Juni 1907.

Die gestern über der mittleren Nordsee gelegene Depression ist bis Skandinavien weitergezogen und hat gegen Südosten hin an Ausdehnung gewonnen; unter ihrer Einwirkung herrscht bis zu den Alpen herab trübes, kühles und vielfach regnerisches Wetter bei stellenweise sehr lebhafter Luftbewegung.

Untersuchungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Juni, Barom. mm, Therm. in O., Windgeschw. in Prop., Wind, Himmel. Rows for 25. Nachts 9 H., 26. Mrgs. 7 H., 26. Mitt. 2 H.

Höchste Temperatur am 25. Juni 18,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,4.

Bei einer Reise nach Zürich und Luzern lohnt es sich, die grossen Magazine der Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Griedler & Cie. in Zürich und Luzern zu besichtigen.

Nr. 38 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“ wurde heute ausgeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Kaufmann Emil Rau aus Forstheim anhängigen Strafverfahrens zur Kenntnis der Staatsanwaltschaft. Bei Rau hatte Weiser eine größere Anzahl der gefälschten Wechsel untergebracht, und es bestand anfänglich der Verdacht, daß beide im Einverständnis miteinander gehandelt haben.

Der Peters-Prozess.

München, 26. Juni. Zu Beginn des heutigen zweiten Verhandlungstages gibt Zeuge Kapitän a. D. Ritter v. Bohberg-Deulin Auskunft über zwei Unterredungen mit dem Geh. Legationsrat Gellwig, der gesagt habe, die Beurteilung sei nicht wegen Hängung eines Beschlusses, sondern wegen wissenschaftlich falscher Berichterstattung erfolgt, aber selbst dieser Vorwurf konnte sich vielleicht noch anders erklären.

Leopold Wölflings Scheidungsklage.

Wien, 26. Juni. Gestern begannen hier die gerichtlichen Verhandlungen über die Scheidung Leopold Wölflings (ehem. Erzherzog von Oesterreich) von seiner Frau, geborenen Adamovich, Wachenal, der vegetarische Regime die Frau geträbt worden. Die Frau habe das Haus verlassen und ihr Neuhäuser vollständig vernachlässigt.

Wien, 26. Juni. Gestern begannen hier die gerichtlichen Verhandlungen über die Scheidung Leopold Wölflings (ehem. Erzherzog von Oesterreich) von seiner Frau, geborenen Adamovich, Wachenal, der vegetarische Regime die Frau geträbt worden.

Stimmen aus dem Publikum.

Die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.

Am Montagabend benutzte ich den vom Schlachthof kommenden, am Marktplatz um 11 Uhr 28 abfahrenden Straßenbahnwagen und fand den für diese "lechte" Fahrgelegenheit nach dem Westen sehr erwünschten "Anhängewagen" vor, die beiden Wagen sogar gepufft voll.

Es ist jedenfalls nicht unbillig und wohl zu verstehen, daß dieser Wunsch vielseitig und lebhaft vorhanden ist. Zwar am Marktplatz umfängen zu können, ist selbst wenn man noch auf den "Osten" auftauchenden roten Wagen warten muß, gewiß nicht gering zu schätzen.

Es ist jedenfalls nicht unbillig und wohl zu verstehen, daß dieser Wunsch vielseitig und lebhaft vorhanden ist. Zwar am Marktplatz umfängen zu können, ist selbst wenn man noch auf den "Osten" auftauchenden roten Wagen warten muß, gewiß nicht gering zu schätzen.

Es ist jedenfalls nicht unbillig und wohl zu verstehen, daß dieser Wunsch vielseitig und lebhaft vorhanden ist. Zwar am Marktplatz umfängen zu können, ist selbst wenn man noch auf den "Osten" auftauchenden roten Wagen warten muß, gewiß nicht gering zu schätzen.

Es ist jedenfalls nicht unbillig und wohl zu verstehen, daß dieser Wunsch vielseitig und lebhaft vorhanden ist. Zwar am Marktplatz umfängen zu können, ist selbst wenn man noch auf den "Osten" auftauchenden roten Wagen warten muß, gewiß nicht gering zu schätzen.

Handel und Verkehr.

Durlach, 26. Juni. Dem heute hier abgehaltenen Viehmarkt wurden ausgetrieben: 1 Ochse, 185 Kühe, 20 Kalbinnen, 39 Stüd Jungvieh 52 Mäuler. Verkauf wurden: 180 Kühe (Preis Ia. 400—570 M., IIa. 280—350 M.), 20 Kalbinnen 400—500 M., 36 Stüd Jungvieh (180—200 M.), 52 Mäuler (50—70 M.).

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing financial data, exchange rates, and market prices for various locations like Frankfurt, Berlin, and London.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 26. Juni. Angenommen am 26. Juni: "Nedar" in Neapel. Abgegangen am 25. Juni: "Prinz Heinrich" von Neapel.

Auswärtige Todesfälle. Moritzheim. Andreas Gröble, Beckenmeister.

Grosser Räumungsverkauf

wegen baulicher Veränderungen.

Bedeutende Preisermässigung

in allen Abteilungen des Hauses.

Die reduzierten Preise sind neben den seitherigen Verkaufspreisen besonders vermerkt.

S. Model.

Die billigsten, besten Schuhwaren

bekommt jeder Herr, Dame und Familie unerschöpflich nur bei mir in hübschen und praktischen Passagen. Herren-Jug-, Gaden- und Schnalstiefel, Dageleder 10 M., Wichleleder 8 M.

Ad. Bruder, Schuhgeschäft, Girschtstr. 10

Spezialbureau für Moderne Fabrikanlagen

Th. Preckel & F. Böhm Architekten. Pforzheim (Baden). Telefon 958. Amt Pforzheim.

Von der Reise zurück! Dr. Alfons Fischer

Spezialarzt für innere Krankheiten 10068.3.1 Karlsruhe, Kriegstrasse 93. Telefon 1091.

Baer & Elend Bankgeschäft

Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telefon 223 empfehlen sich für alle bankgeschäftliche Transaktionen.

Behagliches Heim

Ältere, vornehme Dame, Offizierswitwe, m. Fam. möchte mit gebil. Herrn (auch Witw. m. Kind) in Verbindung treten.

Kaiser-Natron

(doppelt kohlen-saures) verfeinert im Geschmack und sehr bekömmlich in ges. gesch. grüner Packung von 10, 15, 25 u. 50 Pfg., mit Gratisabgaben v. wertvollen Rezepten, niemals lose.

Das Weißeln

von Küchen, Zimmern, Wänden etc. wird billig und gut ausgeführt von Ph. Müller, Schützenstr. 22.

Heinrich Karrer

Spezial- u. feuer-sicheres Lagerhaus, Karlsruhe-Wülzburg, Philippsstr. 11. Telefon Nr. 1659

Beteiligung

oder Teilhaber erlangt man sicher und diskret durch zweckmässige Annoncieren! Kostenlose Beratung durch Haasenstein & Vogler

Pianino

von Kaim in Schwarz, wie neu erhalten, ist ganz billig zu verkaufen.

Stühle

werden von 1,30 M. an dauerhaft geflochten. Otto Köhler, Korbmacher, Leopoldstraße 3, 2. St. B2845

Stellen finden

I. kaufm. u. technisch. Stellen-Nachweis v. W. Mathos, Marienstr. 19, part.

Gesucht

per sofort ein zuverlässiger Bautechniker, firm in allen Bureauarbeiten und Bau von einem Baugeschäft.

Kranfrenwärter

gesucht. Anfangsgehalt jährlich 450 M., freie Station und Wäsche, Dienstkleider, Bräunen für Nachwachen; Vorbildung in Krankenpflege nicht nötig.

Lüchtige Bau- und Möbelschreiner

auf nur seine Arbeit, finden dauernde, gut bezahlte Stellung. M. Reutlinger & Cie., Möbelfabrik am Westbahnhof. 10064

Lücht. Werkzeugschreiner

finden sofort Beschäftigung bei Markstahler & Barth, Karlstr. 67. 10046

Jüngerer, anständ. Mann

wird für leichte Arbeit in Werkstatt gesucht. Gelegenheit geboten. Mechanische Werkstätte

Kanapee

neu überzogen, für nur 26 M. zu verkaufen. B28578.21 Schützenstr. 56, Sof.

Trauer-Crêpe

echt englische Ware unter Garantie für wasserecht in grösster Auswahl in allen Preislagen. Besätze und Spitzen für Trauer-Kostüme. Gebrüder Ettlinger, Kaiserstrasse 199.

Durlach.

Zu bester Lage ein geräumiges Ladenlokal, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Offerten unter H. 2292 D. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Lebensversicherungsinspektor unter günstigen Bedingungen von erstklassiger Gesellschaft für Baden gesucht. - Offerten unter F. K. 1573 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 10058.2.1

Für Bahnbau: 1 Schmied, 5466a.2.1 1 Wagner, tüchtig in Metallarbeiten, zum sofortigen Eintritt gesucht. Bauunternehmung Alb. Buss & Asprion Bauverein Göttingen.

Tüchtige Anstreicher bei hohem Lohn für dauernd gesucht. L. Zureich, Amalienstr. 13. Tücht. Sortierer od. Sortiererin zum baldigen Eintritt gesucht. W. Walhornstr. 8. B23610.2.1

Bauschlosser-Gesuch. 2-3 tücht. Bau- u. Schlosser auf sof. bei hoh. Lohn auf dauernd gesucht. Zureichstr. 29. B23673

Selbständ. Monteure für elektrische Anlagen suchen p. sof. Grund & Oelmichen, 10005.2.2 Waldr. 26.

Tüchtige Eisendreher, Eisenhobler und Maschinenschlosser werden bei sehr hohem Lohn für dauernd zwecks Erweiterung des Betriebes gesucht. 5987a.3.3

Offerten sind zu richten an Ferdinand Flinsch A.-G. für Maschinenbau, Eisengeschäft Offenbach am Main. Ein zuverlässiger, mit gutem Zeugnis versehen 5447a.3.1

Raminfeger kann sofort oder in 14 Tagen in dauernde Stellung treten bei Raminfegermeister Krieg in Heidelberg.

Zur Aufsicht für Landmaschinen gesunde, evang. Eheleute sofort gesucht. Nebenbeschäftigung unter Tags möglich. Offerten mit Bild, Lebenslauf und Referenzen befördert u. Nr. 5464a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Beim Neubau der Telegraphen-Kaserne an der verlängerten Hardtstraße soll für die Monate Juli und August ein energischer Sonntagswächter von morgens 6 bis abends 6 Uhr angestellt werden. Bewerbungen mit Vergütungsanspruch sind zu richten an den 10060 Militärbaubeamten II.

Maschinenreiberinnen Je eine geübte Maschinenreiberin wird zur Verwendung bei den Hauptsteuerunterschieds- und Sagen gesucht. Eintritt möglichst bald. Bewerberinnen müssen der Steuergeschichte, System Gabelberger, kundig und in der Bedienung der Schreibmaschine geübt sein. 10063.2.1

Schriftliche Meldungen an die Expedition der Gr. Zollverwaltung, Karlsruhe, Schlossplatz 2. Per 1. Juli oder 1. August wird für ein Modewaren-Spezialgeschäft in Neustadt a. S. eine tüchtige, branchenkundige erste Verkäuferin für Kurzwaren, Besätze und Spitzen gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an 5281a.2.2

Braumann & Günzburger, Augsburg. Gesucht: Erzieherin, Hausfrau, m. guten Zeugn. Stille nach Holland, pers. Köchin, Kinderfrl., Kinder- u. Zimmermädchen, Köchinnen, Stützen, junges Mädchen u. Belgien. 5401a Beck-Neubinger, Mannheim, P. 4. 15.

Pflegein-Gesuch. Auf Anfang Dezember wird für 6 Wochen eine geübte Pflegerin gesucht. Näheres bei Frau Blochmann, Hebamme, Alademierstraße 26. B23586

Gesucht auf 1. oder 15. Juli tüchtiges, einfaches Mädchen, welches selbstständig kochen kann u. die übrigen Hausarbeiten versteht. Lohn 25 M. in ein Städtchen a. d. Schwarzwaldbahn. Offerten und Zeugnisse unter Nr. 5364a durch die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht auf sofort oder 1. Juli ein älteres Mädchen, das tüchtig kochen kann u. häusl. Hausarbeiten verrichtet, zu zwei Kindern. Durlacherstr. 1, im Nebenzimmer.

Jung. Mädchen, sowie Verjahte finden dauernde Beschäftigung. 10033.2.2 Camill Weiss, Durlacher Allee 41.

Ein ordentl., fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli gesucht. Zu erst. Erbringungsstraße 34 im Eisengeschäft. B23336.3.2

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und das Kochen gründlich erlernen will, findet bei hohem Lohn per 1. Juli dauernde Stellung. Zu ertrag. Herrenstr. 40, 2. St. B23337

Gesucht ein fröhliches, braves Mädchen. Wegen Erkrankung d. Mädch. wird für 1. Juli zwei Mädchen für Küche u. Hausarb. in kl. bef. Familie (2 Bch.) gesucht. B23455.3.2 Amalienstraße 79, I.

Auf 1. oder 15. Juli wird ein einfaches, christliches Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht. Zu ertrag. Angarierstr. 91, part. B23171.2.2

Eine saubere Monatsfrau auf kleiner Familie gesucht. 2.1 B23565 Leopoldstr. 6, 1 Treppen

Lehrling-Gesuch. Junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet in einem hiesigen Bankhause Stelle als Lehrling. Gest. Anmerkungen mit Abschrift der Schulzeugnisse wolle man unter Nr. 10040 bei der Expedition der „Badischen Presse“ einreichen.

Per sofort od. 1. Aug. findet ein junger Mann mit guter Handschrift und guten Schulzeugnissen unter günstigen Bedingungen Stellung als Kaufm. Lehrling bei 9902.3.2 Heinrich Falke, Karlsruhe, Mühlburgerstraße 5, Sternwache- und Blumenfabrik.

Kaufm. Lehrling für unter Fabrik-Bureau, Speyerstraße 8, suchen wir ein Lehrling bei sofortiger monatlicher Vergütung, Wohnung, Kost u. Verpf. 8. oder Kaiserstraße 167. 10065.2.1 M. Reutlinger & Cie, Hofmeisterstr. 10.

Ein ordentlicher Junge welcher Lust hat die Brot- u. Feinbäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei sofortiger Bezahlung bei Bäckermeister Theod. Kaucher. 9900 Karlstraße 48. 3.2

Sänger-Lehrling gesucht. Sträflicher Junge, welcher Lust hat die Sängerkunst zu erlernen, kann bei sofortiger Bezahlung eintreten bei A. Himmelsbach, Journalverleger und Partitionsfabrik, Werderstraße 7. 9650\*

Stellen suchen. Apotheker sucht passende Stellung in Karlsruhe od. Nähe. Offert. unter B23313 an die Exped. der „Bad. Presse“. 4.2

Junger Witwe. in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht Stelle als Wirtschafterin bei älterem, besseren Herrn. Eintritt gleich oder später. Gest. Offerten unter Nr. B23602 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Reisender, der 12 Jahre in gemischten Waren gereist hat, sucht per 15. Juli oder 1. Aug. anderweitige Engagement. Offerten u. L. D. 5455a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kassierer-Stelle. sucht ein tüchtiger, solider, verb. Mann. Kautionsamt gesucht werden. Offerten unter Nr. B23581 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Mann, verb. sucht Stelle als Bureauverwalter od. Kassier. Kautionsamt gef. werden. Gest. Off. bittet man u. B23562 in der Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben. Verheirateter Tapezierer sucht als Hausmeister oder dergleichen. Gefällige Offerten unter Nr. B23630 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Köchin, selbständige, auch nach auswärts, sowie Kinderfrauen suchen Stelle durch Bureau Weiland, B23624 Bahnhöfstr. 12.

Junger Mann, auch besserer, sucht Stelle als Familienhelfer u. Kindererzieher, am liebsten nach Karlsruhe. Familienanschluss wäre erwünscht. Offerten unter Nr. 5431a an die Exped. der „Bad. Presse“. 4.2

Saubere Monatsfrau sucht Monatsstelle für nachmittags zu kleiner Familie auf 1. Juli. Offerten unter Nr. B23619 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Junger, reinliche Frau sucht häusliche Anstaltsstelle im Servieren. Nur besseres Lokal erwünscht. Offerten unter Nr. B23603 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Für einen Jungen wird bei einem tüchtigen Kammerdiener hier oder auswärts, geeignete Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. B23563 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten. Bureau-Räumlichkeiten zu vermieten. Die Ede Kaiser- u. Douglasstr. von der Firma Haasenstein & Vogler gemieteten Räumlichkeiten sind auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 160 im Laden 5652\*

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre), aufs beste ausgestattet und mit reichlichem Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstr. 137 = 9 Zimmer enthalten. Zu erfragen daselbst im Hauseigentümerbüro oder bei Herrn Kornau, Kaiserstr. 56. 3645\*

Herrschaftswohnungen, komfortabel eingerichtet, 5 u. 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, Vor- u. Hintergarten, mit und ohne Etagenheizung, in sehr vornehmer Lage sofort zu vermieten. Näheres 1893\* Schumannstr. 10, part.

Herrschaftswohnung. Gartenstraße 54, vis-a-vis der Archingartenanlage, ist der 4. Stock, 6 Zimmer, Bad und Speisekammer, auf Oktober zu vermieten. Näheres Gartenstr. 52, part. B23327.10.2

Zu vermieten. auf sofort oder später Karl-Wilhelmstraße 36 eine 3-Zimmerwohnung, eventl. 2-Zimmerwohnung, Nibelungenstraße 1 eine 2-Zimmerwohnung. Näheres zu erfrag. Melancthonstraße 2 im Bureau.

Ein-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Keller (partier), sehr schöne Wohnung, für kinderloses Ehepaar vorzüglich geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres 10051.3.1 Angarierstr. 75, II.

3 Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. B21473.10.8 Volkstr. 6 (Neubau, Schindlerstr.) Näheres Klappstr. 9, II.

Herrschaftswohnung! Dirichstraße 101, Ede Vorholzstraße, II. St., ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Speisekammer, Küche, Bad, Speisekammer, Fremdenzimmer, Kammer und allem Zubehör auf 1. Oktober 9827\*

zu vermieten. Näheres daselbst oder Wilhelmstraße 52, 2. Stock. Adlerstraße 36 ist im 2. St. eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Angleich, u. 10-5 Uhr. Näh. i. L. St. B23638

Adlerstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Amalienstr. 18, 2. Stock, Günterstr. 8 ist im 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. Keller zu verm. Näh. 3. Stock, Vorbergs. B23572

Angarierstraße 54, 4. Stock, ist eine sehr schöne 2-Zimmer-Wohnung, Küche u. Keller, an reizn. freilebende Leute auf 1. Okt. zu verm. Näh. im 4. St. r. B23597

Bachstraße 77 sind 3 schöne 3-Zimmerwohnungen incl. Mansardenwohnung per 1. Juli und 1. Okt. billig zu vermieten. B22926

Zu erfragen daselbst 3. St. 4.3 Bürgerstr. 8 ist im 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus partier. B23086

Schwenkerstr. 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör auf 1. Juli od. spät. zu vermieten. B23134.10.2

Zu erfr. Weidenstr. 11, I. od. part. Guldstraße 6, 2. Stock, ist eine 2-Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. B23566

Göthestraße 51 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, mit oder ohne Mansarde, sof. od. auf 1. Juli billig zu vermieten. 8721\* Näh. zu erfr. daselbst 3. Stock.

Kaiserstr. 67 eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen partier. B23590

Kaiserstraße 177, Teil 2. St., ist die Wohnung von 3 Zimm., Badzimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Zu erfr. Wdh. IV. B23592

Kaiserstr. 39, Hinterhaus 2. St., ist eine freundl. 3-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. part. B23592

Karlriedrichstr. 3, 2. St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Altkoch, Küche u. Zubehör an eine kl. ruh. Familie billig zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. B23593.5.1

Dörnerstraße 24 ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit oder ohne Mansarde zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 5595\*

Reisingerstr. 78 eine schöne 5-Zimmerwohnung wegen Verlegung auf 1. Juli od. 1. Oktober zu verm. Näh. bei J. Wirth, 2. St. B23387

2 Zimmer in bester Geschäftslage, auf Ede Kaiserstr. 141, auf 1. Juli od. früher möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfr. bei 9102\* Karl Jock, Uhrmacher.

Ede Kaiser- u. Lammstr. ein großes, freundl., gut möbl. Zimmer mit separ. Eingänge an besseren Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen im Baumhütten L. P. Drescher, Kaiserstraße. 10063

Zimmer zu vermieten. Jägerstr. 110 (näher der Ritterstraße) sind 2 hübsche unmöbl. kleine Partier-Zimmer an einen Herrn oder Dame (sofort oder später) zu vermieten. Der günstigen Lage halber auch als Bureau geeignet. Näh. daselbst 2. Stock. 9644\*

Amalienstr. 71, Eing. Leopoldstr., Vorderh. 2 Trepp., ist ein gut möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, sof. od. später zu vermieten. B23110.2.2

Regenfeldstraße 3, 2. Stock, rechts, ist ein einfaches, sauber möbl. Zimmer an jung. Mann oder Fräulein auf 1. Juli billig zu vermieten. B23568

Stendstraße 6, 1. Stock r., ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B23591

Wittstraße 22, ist ein schön möbliertes Kaufmannszimmer an ein solides Fräulein oder Schülfr. sofort oder später zu verm. B23593

Vorholzstraße 50, 4. St., ist möbl. Zimmer zu vermieten. B23570

Badenstraße 17 im Hühlergeschäft ist ein gut möbliertes Zimmer an 2 solide Herren oder Fräulein sofort zu vermieten. B23609

Waldhornstr. 44, IV rechts, schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer an einen Herrn oder Dame billig zu vermieten. B23607

Werderstr. 61, 4. St., ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf 1. Juli bill. z. verm. B23629

Werderstr. 92 ist ein möbl. Zimmer an ruhigen Herrn od. Fräulein sofort od. 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B23451

Sophienstraße 45, partier ist ein großes, schön möbl. Zimmer auf 1. Juli od. spät. zu verm. B23631.6.1

Jägerstr. 16, I., ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B22611.3.3

Miet-Gesuche. Wohnungsvergn. Gütliche, geräumige 3-Zimmerwohnung mit Manf. Küche und Zubehör (Klosett im Glasabschluss) wird von zwei Damen in ruhigen, guten Hause auf 1. Oktober zu mieten gesucht. 4. Stock ausgeschlossen. Off. mit Preisangabe unter B23592 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht auf 1. Oktober von kleiner Familie (2 Personen) eine 2-Zimmerwohnung, womöglich mit Manf. zw. d. Marktplatz und Durlachertor. (Südostabg. d. Off. mit Preisangabe unter Nr. B22473 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gesucht auf 1. Okt. eine größere 3-Zimmerwohnung. Mögl. freie Aussicht. Offerten unter Nr. B23471 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.2

Junger, kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Oktober freundl. 2-Zimmerwohnung in der Nähe der Kaiserstraße hiesig der Kriegstr. Offert. mit Preisang. u. Nr. 23470 an die Exped. der „Badischen Presse“.

Kaufmann (3 Personen) sucht 3-Zimmerwohnung mit Zubehör. Würde event. auch die Hausverwaltung übernehmen. Off. u. Nr. B23628 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kleine bessere Familie sucht auf 1. Oktober Wohnung von 3 Zimmern. Offerten unter Nr. B23561 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Mühlburg. Auf 1. Okt. 3-Zimmer-Wohnung gesucht. Wdh. str. 101, Rheinstr. od. Kaiserstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B23539 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gebildetes Fr. sucht 1-2 unmöblierte Zimmer, ev. mit Pension per Oktober oder früher. Offert. u. Nr. B23606 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Unmöbliert. Zimmer gesucht auf sof. in der Nähe vom Durlachertor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B23587 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.





Bekanntmachung.

Die Prüfung für den Straßen- und Dammeisterdienst betr. Am 22. Juli d. J. beginnend, wird eine Prüfung für den Straßen- und Dammeisterdienst dahier abgehalten werden.

Karlsruhe, den 22. Juni 1907. Großh. Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues.

Tiefbauarbeiten.

Die Erd-, Straßen-, Maurer-, Beton- und Einfriedigungsarbeiten für die Herstellung des Unterbaues für das II. Gleis auf der Straße Cos-Baden werden nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb in einem Los zur Vergabung ausgeschrieben.

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen: 15 000 cbm Erdbewegung und Fundamentausbau und 550 cbm Beton, Bruchsteinmauerwerk und Quader. Pläne und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle - Bischofsstraße 4 - während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

Karlsruhe, den 15. Juni 1907. Gr. Bahnbauinspektion.

Singheim. 21 Stammholz-Bersteigerung.

Die Gemeinde Singheim verleiht am Dienstag den 2. Juli d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, auf der Waldeneck folgende Holz: 18 I., 18 II., 14. III, 55 IV. St. Lammstämme, 28 I., 26 II. St. Lammstämme, 7 Eichen und 13 Bauklammern.

Singheim, den 25. Juni 1907. Der Gemeinderat. Lorenz. 5444a

Mühle-Berkauf.

Zweckmäßiger halber ist in einem sehr schönen Orte des badischen Mittelbades - günstige Lage, nahe bei Bahnhöfen - ein Mühlenanwesen, bestehend aus zweistöck. massiv gebautem Wohnhaus (Müllerei), nebst Oekonomiegarten u. ca. 82 Ar Wiesen und Gartenland, samt Einrichtung unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1907. Franz Joseph Walz, Mühlenbesitzer, 21 in Sulzbach b. Appenweier.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß am 27., 28. und 29. Juli das Freiwillige Feuerwehrkorps sein 40 jähriges Bestehen feiert. Die Verfeinerung der Plätze für die Verkaufs- und Schaubuden findet am Freitag, den 26. Juli, vormittags 10 Uhr auf den Schloßplätzen statt.

Sparkasse Malsch.

Die Sparkasse Malsch, mit Gemeindebürgerschaft (daher jedes Risiko ausgeschlossen), nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen, und verzinst solche mit 4%. Kassenz. v. 8-12 Uhr.

Stadtgarten.

Mittwoch den 3. Juli, abends 8 Uhr DOPPEL-KONZERT

berühmten Koschat-Quintett aus Wien unter persönlicher Leitung des Komponisten Thomas Koschat und der gesamten Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.

Karlsruhe, den 26. Juni 1907. Näheres folgt.

MITTELMEER-REISEBUREAU. 2 Orientreisen zur See! nach Scheveningen (Rotterdam), Lissabon, Tanger, Marseille Neapel, Sizilien, Kreta, Athen, Saloniki, Smyrna und Konstantinopel, zurück über Bukarest od. Sofia-Belgrad, Budapest und Wien.

Suche Vertreter für dortigen Platz.

einem angesehenen, erfahrenen, bei Detailleuren, Hausbesitzern und Architekten gut eingeführt sein; Fachkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Die Vertretung sichert bedeutendes Einkommen.

Emil Heinicke, Berlin S. W. 61, Gitschinerstrasse 106. Heinicke-Ladenbau. Ladenfronten - Geschäftseinrichtungen - Ausbauten 21 - Firmenschilder - Schaukästen etc. 5485a

für tüchtigen Wirt Restaurationen

ist in Freiburg i. B. auf 1. Oktober eine der ersten mit großen Lokalitäten zu verpachten oder zu verkaufen. Großer Umsatz nachweisbar. Nur tüchtige Restauranten wollen ihre Adresse unter F. F. 4316 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B., senden.

Stille Beteiligung.

Von einem seit 20 Jahren bestehenden, rentablen, leistungsfähigen Fabrikationsgeschäft wird ein Kapital von 12 bis 15 Tausend gegen gute Verzinsung gesucht. Sicherheit vorhanden. Gest. Angebote wolle man unter Nr. 5438a an die Exp. der 'Bad. Presse' richten. 21

Heiratsgesuch.

Junger Mann, 28 J. alt, von angenehmem Aussehen, mit adel. losem Rufe, Besitzer eines Gastwirtsch. verbunden mit etwas Landwirtschaft, mit kompletter, häuslicher Einrichtung in einem Gebirgsorte Oberbadens, wünscht mit bravem, katholischen Mädchen gefesteten Alters, welches Lust und Liebe zum Wirtschaftsbetriebe hat, behufs baldiger Verehelichung in Verbindung zu treten. Bewerberinnen, auch ein braves Dienstmädchen mit etwas Vermögen, wollen ihre Anträge unter Nr. 5461a in der Expedition der 'Bad. Presse' niederlegen.

Heirat.

Häuslich erzogenes Fräulein, katholisch, 27 Jahre alt, mit etwas Vermögen, wünscht mit solidem Herrn in näherem Briefwechsel zu treten behufs Heirat. Strengste Diskretion zugesichert. Annoncen zwecks. Ernstgemeinte Offerten mit Bild unter R. R. 880 postlagernd Weinheim in Baden. 5262a

Wolfshund und belgische Hiesenhäsin.

Bracht-Exemplare sind veräußert. B2458.3.2 Mühlburg, Eisenstr. 8.

Danksagung.

Anlässlich des unerwartet raschen Todes unseres guten, in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Herrn Albert Schwarz, Bureauassistent

gingen und gehen uns so zahlreiche, wohlthuende Beweise der Teilnahme und des Mitgeföhles an unserem herben Schmerze zu, dass es nicht möglich ist, einzeln unsere Dankesbezeugung abzustatten. Mögen daher alle lieben Freunde, Kollegen und Bekannten auf diesem Wege den Ausdruck unseres tiefgefühltesten Dankes entgegennehmen für die vielen schönen Blumen- und Kranzspenden, Zuwendungen, hl. Messen und sonstigen Beweise der Teilnahme. Insbesondere sei Dank ausgesprochen dem hochw. Herrn Pfarrer Meister für den Beistand und Trost, den er dem Verbliebenen in seinen letzten Stunden zuteil werden liess, den ehrw. Schwestern des St. Bernhardshauses für ihre aufopfernde Fürsorge am Sterbelager, dem Cäcilienverein St. Stephan für die erhebenden Trauergesänge, die Kranzniederlegung und den warmen Nachruf am Grabe, dem Männerverein 'Constantia' für den schönen Grabgesang, den Herren Vorgesetzten, Kollegen und Freunden des Verstorbenen, sowie allen Teilnehmern für die grosse Beteiligung an der Beisetzung. Möge dem Verstorbenen ein treues Gedenken bewahrt sein! B28582

Karlsruhe, den 26. Juni 1907. Die schmerz erfüllten Hinterbliebenen: Marie Schwarz Witwe, geb. Dietsche, Albert Schwarz, Betriebsassistent, Marie Schwarz, geb. Karlein.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere liebe, gute Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Lina Dürk, geb. Vörling

nach langem, schweren Leiden, im Alter von 67 Jahren, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, heute abend 8 Uhr sanft entschlafen ist. Karlsruhe-Rastatt, den 25. Juni 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: J. Dürk, Hauptlehrer a. D.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Jollystrasse 8. 10052

Statt jeder besonderen Anzeige.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste, insbesondere dem Herrn Defan Ebert für die trostreichen Worte am Grabe sagen wir innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Wilh. Dentler.

Mühlburg, 26. Juni 1907. B28599

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten, Schwagers und Onkels B23588

Friedrich Markstahler

sowie für die Blumenspenden und ehrenden Nachrufe seiner Korporationen, der Feuerwehr, Militär- und Artillerieverbände sage ich den herzlichsten Dank. Elise Markstahler Wwe. geb. Fink. Karlsruhe, 26. Juni 1906.

Stock verloren

Sonntag abend 7 Uhr am Bahnhofs- gang Rriegstraße, silberner Griff, Wagnertamm P. S. Der Finder, welcher beobachtet worden ist, wird gebeten, den Stock Eisenstrasse 27 gegen Belohnung abzugeben, da sonst Anzeige erfolgt. B23579

Spezereigeschäft

zu pachten evtl. zu kaufen gesucht von qualifizierten jungen Geschäftslenten, Oberland bevorzugt, für Spätherbst oder Frühjahr. 3.1 Offerten unter Nr. B23617 an die Expedition der 'Badischen Presse'.

Handpflüschwagen

(Breite 70 cm breit, 110 cm lang) mit Feder wird gesucht, eventl. auch ein neuer. Offerten mit Preis unter Nr. 10050 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Zu kaufen gesucht.

Ein gut erhaltenes Dreirad wird zu kaufen gesucht. Offerten u. Nr. 5382a an Oskar Landwehr, Agent. d. 'Bad. Presse', Bruchsal.

Wiederzuliefer Motorrad

(mit Vorpannwagen), 5 PS., zwei Polster, Debrange R. S. R. Magne- net Simms Bosch. Anfragen und Beschäftigung bei 'Wag. Lini'., Holland-Hotel, Baden-Baden.

Wer sein Grundstück

Geschäfts- oder Privathaus, Villa, Hotel, Restaurant, Rittergut, Landwirtschaft, Mühle, Ziegelei, Baupl. z. verkaufen will,

wer Hypoth. ab. Teilh. sucht, sende Adr. an die Exped. der 'Bad. Presse' unt. Nr. 5439a. Generalvertreter in nächsten Tagen anwesend. Besuch kostenl. Agent, strengste Diskretion. Verbindung mit ca. 300 Bankgeschäften.

Zwei Bauhütten

auf Abbruch, alte Ziegel, 11 Partie Haus und Schichtensteine, Hand- und Britischenwagen, Maschine und noch verschiedene andere Bauartikel und Inventar sofort billig gegen Barzahlung abzugeben. 10054.8.1

K. Appenzeller Wwe.,

Leisingstr. 1, partierre.

Wagen-Verkauf.

Ein fast neues Mylord vorzüglicher Arbeit und Material, ist zu verkaufen. Näheres unter Nr. 5344a durch die Exped. der 'Bad. Presse'. 3.3

Badeeinrichtung

mit Kohlenheizung und Brause preiswert zu verkaufen. 984.2.2 Sophienstraße 21, 2. St.

Motor-Zweirad

zu verkaufen. Ein bereits noch neues Motorzweirad billig zu verkaufen. Gest. Offerten unt. B23657 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Fahrrad

so gut wie neu, billig abzugeben. B23612 Gerwigstraße 18, 8. Stod.

Großer Regulator,

neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur 10 Mk. zu verkaufen. B23614 Douglasstr. 30, part.

Küchenschrank

ist billig zu verkaufen. B23589 Degenfeldstr. 13, IV.

Kunst-Liebhaber!

Eine chinesische Weltkarte mit reicher Einlagearbeit u. Holzschnerei ist unübertrefflich zu verkaufen. Restanten bitte Adresse unter B23266 an die Exped. der 'Bad. Presse' einzureichen. 2.3

Kinderbettstelle,

neu, für nur 12 Mk. zu verkaufen. Douglasstraße 30, part.

Piano

guterhalt. Mühl-Automat mit 5 Pfa.-Einwurf, u. eine Violon sind bill. zu verkaufen. B23610 Margrafenstr. 36, Stb. 2. St.

Regulateur

gut gehend, billig zu verkaufen. B23519.3.1 Durlacherstr. 59, III.

Küchenschrank

gut erhalten, ist bill. zu verkaufen. 10057.2 Auguststr. 1a.3.

Schleifsteine

zu verkaufen. Größe 90x12 cm bis 1,20 m, 12 breit. B22942.3.3 Augustenstraße 56.

### Badischer Frauenverein.

Am 1. Oktober ds. J. beginnt ein Unterrichtskurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus...

Diesem Unterrichtskurs soll am 15. August ds. J. beginnend im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost...

In Verbindung mit dem am 1. Oktober ds. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus hier soll auch die Ausbildung von Haushaltungs- und Wirtschaftsschwestern erfolgen...

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung des Haushalts...

Karlsruhe, den 14. Juni 1907.

Der Vorstand der Abteilung III.

### Bücherrevision!

Unter Zusicherung strengster Diskretion übernehme ich Buchführungsarbeiten aller Art...

Revisionen, Neueinrichtung, Fertigstellung von Jahresabschlüssen und Bilanzen...

fortlaufende Führung der Bücher im Abonnement etc. unter billigster Berechnung...

Telephon 2018. Direktor P. Glässer.

Handelsschule „Merkur“, Karlsruhe, Kaiserstr. 113.

### Reparaturen

an Gold- und Silberwaren, vergolden, verfilbern, sowie aufpolieren aller Gegenstände rasch und billig.

Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.

EAU DE COLOGNE No. 4711. Stets erste Preise. Ferd. Mühlens, Glockengasse No. 4711 Köln.

Karlsruhe! Gesundheitliches! Stuttgart! 3000 Nervöse pro Jahr verdanken dem ewig jungen, 80jährigen Gesundheitslehrer Vater Simoni...

Gesundheits-Unterkleider. Dr. Thomalla. Marke Windmühle. C. Mühlhans' Pet. Joh. Sohn, Lennep.

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage und Betrieb billigste Heizung für das Einfamilienhaus...

Sichere Existenz für Modistin. In schöner Stadt Mittelbadens ist ein flott gehendes, erflüssigtes Wappengeschäft...

Geld Darlehen bei 5% Zins. Zinsen u. Ratenzahlung gibt Salzhieb. F. v. Arnham.

Stung! Gute getr. Herren- u. Damenleider, Schuhe u. f. w. kaufen Sie sehr billig bei Birnbaum, Margaretenstr. 11.

Trauringe. D. R. P. ohne Lötfluge, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei B. Kamphues.

Möbel- und Polsterwaren. Durch Selbstfabrikation und nur die besten Stoffe-Güter...

Gustav Juckeland, Durlacherstraße 1 u. 2. Nach Herkommen Teltzschmann gestiftet.

Wein, offen über die Straße: Weiß & Rot 60 Pf. an 1 bis 19 Str.

Denkers Pferde-Cakes. Bestes Reifutter, 1 kg erlegt 1 1/2 kg Futter...

Apfelwein. gute Qualität, liefert in Reifgefäßen zu 24 Pf. und in Eigentumsgefäßen zu 22 Pf. pro Liter.

B. Finkelstein, Teleph. 510. Rintheimerstr. 10. Hefen werden abgeholt und durch eigene Küfer in Ordnung gebracht.

Die Herbfabrik K. Ehreiser. Grob-, Hoffleierant, Karlsruhe, Herrenstraße 44, Teleph. 2071.

Damen, welche ihrer Entbindung entgegensehen, finden gute, freundliche und sehr billige Aufnahme bei Frau Singer, Entbindungsheim, Konigs a. See, Kallengasse 5.

DIXI. Wagen beteiligten sich mit regelrechten, bequemen Tourenkarosserien, nicht als extraleichte Spezialwagen. Herkommerfahrt. 6 Wagen am Start, 6 Wagen am Ziel. Ohne Strafpunkte. 3ten Preis Kesselbergrennen. KAISERPREIS: 2 DIXI am Start, 2 DIXI im Hauptrennen. DIXI als zuverlässigen Tourenwagen. Fahrzeugfabrik Eisenach.

Patentbureau Dr. S. Hauser, Strassburg i. E. Hoher Steg 23. Tel. 1787.

Chemisches Laboratorium Dr. Köhlein. Strassburg, Grosser Rennweg 45.

Zur Reisezeit empfehle: Schinken ohne Knochen in allen Größen und bester Qualität. Göttinger Cervelat- u. Salamiwurst in größter Auswahl. Carl Hager, Grob-, Hoffleierant, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondeauplatz 3.1. Telephon 358.

Gar. Blütenhonig rein. (5 höchste Preise), von kräft. arom. Geschmack, 1/2 Pf. u. 9 Pf., 5 Pf. u. 5,50 Pf. fr. Nachn. von 9701a.

Fussboden-Lack. Ist sofort trocken, dauerhaft und von brillantem Glanz. Per Pf. 70 Pf. Musterkarte und Gebrauchsanweisung zu Diensten. Versand nach ausw. Rabatmarkt. Drogerie Th. Walz, Karlsruherstr. 17. Tel. 189.

Damenfahrrad, bereits neu, mit Freilauf, ist preiswert zu verkaufen. 9029.20.18 Kreuzstraße 10, 2. Stod.

Ferd weggughalber sofort billig zu verkaufen. B2358.22 Weinbrennerstr. 50, 3. St.

Eberbach am Neckar. Perled. bad. Neckart. u. Odenw. Leininger Hof. 20.2. prachtl. wald. Gart. Pens. Grösse Räume f. Vereinsausf. Autogarage. Spezialhaus für d. Herrn Kaufh. 5872a.

Bad Liebenzell. Pension Volzer. Vollständig neu eingerichtet, vorz. Betten, elektr. Licht, gesunde freie Lage, Garten am Haus, Gewissenh. Verpflegung. Feine bürgerl. Küche. Pensionspreis incl. Zimmer von Mk. 4.50 an. Prospekte. 4756a.3.3.

Göln, Rhein Fränkischer Hof. 32/36 Komödienstrasse 32/36 altbekanntes bestempfohlenes Hotel. Logis, Frühstück von 2/3 Mk. an. Wein- und Bierrestaurant. 2857a.26.12 L. J. Bross.

Ririchen-Kauf. Wir kaufen größere Posten Brennholz und bieten diejenigen 100 l. Bürgermeister-Memtor von Gemeinden, in welchen solche disponibel, um gef. geeignete Veranlassung. 5432a. Herrm. Leeb-Stern & Co., Brauntweinbrennerei in Mannheim.

Neuerbahtig auf 18-24 J. In Proc. Hannover, Nahst. u. nahe gr. Garnisonstadt mit 1000 Schulen, einh. Jagd e. 2 Ritterg. 1550 Mrg., gr. Brauntwein-Brennerei, best. Rübenbd., gt. Wiesen, Schlag mit 22 J. gt. Geb., reichl. leb. u. tot. Inv. x. 5222a.2.2. Pachtpr. 18 000 M. p. a. ev. geteilt zu verpachten. Nähere Ausf. ert. unter Hof. 1490 Wilhelm Hennig & Co., Dessau.

Klein. Landgut mit massiv. Wohnhaus, grossem Obst-, Gemüse- und Biergarten, in der Nähe einer Garnisonstadt Oberbadens, ca. 5 Min. v. herrl. Tannenwaldungen entfernt, der ruhigen, gesühtigen Lage wegen für Erholungsbedürftige x. sehr geeignet, unmitelbar sofort sehr billig zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 5238a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3.

Erfindung. Patent (Massenartikel) am Fabrikant billig zu verkaufen. Df. postl. Bruchial u. T. E. 20. B2358.6.5.

Wirte u. Bierhändler! Wer Kapital benötigt und nicht direkt von der Brauerei abhängig sein möchte, wende sich unter Verlegung der Vermögensverhältnisse an M. P. 603 am Rudolf-Weg, Frankfurt a. M. 5372a.

Haus-Verkauf. Für Familie, welche hauptsächlich ruhig auf dem Lande leben will, habe ich eine schöne Sommer-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Garten u. Kartoffelfeld für den billigen Preis von 8000 Mk. zu verkaufen. Das Anwesen liegt nahe dem Tannenwald und ist man gleich am Seebad Liebenzell oder Ludwigsbad. 2.2. Offerten sind unter Nr. 5397a in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. Im Einzelnen habe ein

Anwesen worin seit 60 Jahren ein gutgehendes gem. Warengeschäft betrieben wird, unter sehr günstigen Bedingungen zum Preise von 45 000 M. zu verkaufen. Für jungen, soliden Kaufmann wirklich günstige Gelegenheit. Näheres durch B5052a.5.5 W. Dierks, Kontorsbureau, Offenburg 2.

W. Dierks, Kontorsbureau. im Pfungst, mitten im Ort, in gesunder und freier Lage gelegen, Bahnhaf und Industriefort, mit 10,450 qm Hofraute, Hausgarten, feine Anlagen, Wiesen, wegen vorgerückten Alters preiswert zu verkaufen. Wohnhaus mit 7 Zimmern, Küchen, Wasserleitungen, Marmor- und vorzüglichen Kellerräumen. Schöne, Saalung, Backstube, Badezimmer und die. Remise, geräumig und besonders liebend. Das Anwesen ist infolge seines Umfanges u. seiner günstigen Lage f. Hausbesitzer besonders geeignet. Offerten unter Nr. B22016 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kinderwagen, Promenadenwagen, Sportwagen. Man am besten u. billigsten bei Fr. Riffel, Grob-, Hoffleierant, Mitglied des Rabattparvereins. Erstes sächsisches Kinderwagen-Versandgeschäft. Karlsruhe, Ludwigsplatz 40a, beim Postgebäude. Größt. Versand, zahlr. Referenz. Man verlange reich illustrierte Preisliste franco. 6941.